

An den beiden Wochenenden vom 17./18. und 24./25. August 2019 finden im Belpmoos das 61. MWHV-Fest und ein Interkantonales Hornusserfest statt. Am MWHV-Fest dürfte der Festsieg in der 1. Stärkeklasse über die beiden Teams von Wäseli und Bern-Beundenfeld gehen. Aber schon in der 2. Stärkeklasse lässt sich kein klarer Favorit mehr ausmachen, geschweige denn in der 3. und 4. Stärkeklasse. Das Interkantonale Fest darf mit nur 3 Vertretern der NLA als schwach besetzt bezeichnet werden. Sie haben somit auch gleich die Favoritenrolle.



Belpmoos

### Mittelländisches Fest

Mehrfachschweizermeister Wäseli, Seriensieger Bern-Beundenfeld oder doch ein Aussenseiter? Diese Frage wird bereits am Samstagabend, wenn die 1. Stärkeklasse das Fest beendet hat, geklärt sein. Ob allenfalls das in der Meisterschaft stark aufgetretene Urtenen den beiden die Stirn bieten kann, wird sich zeigen. Sicher auch nicht aus den Augen verlieren

darf man Richigen und Utzigen. Bei den Einzelschlägern kommt man beim Nennen von Favoriten sicher nicht um die beiden Namen Martin Stettler Richigen und Simon Habegger Utzigen herum.

In der 2. Stärkeklasse dürfte das junge und schlagstarke Team von Sinneringen-Vechigen die besten Karten für den Festsieg haben. Es wird sich zeigen, ob sie den Schwung vom Aufstieg in die NLB mitnehmen können. Sicher auch Ambitionen haben Büren zum Hof und Wattenwil. Je nachdem, wer dann alles spielen wird, darf auch hier Urtenen B nicht vergessen werden. Wer hier den Einzelsieg holen wird, ist kaum vorhersehbar. Auf eine Aufzählung von Namen wird verzichtet, sie wäre eh nur unvollständig.

Wenn am Sonntag dann die 3. Stärkeklasse den Wettkampf aufnimmt, ist eine Vorhersage noch viel schwieriger. Schon oft konnten sich Mannschaften ein Trinkhorn durch eine fehlerfreie Riesarbeit erkämpfen und so die schlagstarken Mannschaften überholen. Um bei den Einzelschlägern eine Vorhersage machen zu können, müsste zuerst klar sein, wer in den B- und C-Mannschaften antreten wird. Beispielsweise hat Wäseli C gleich mehrere sehr schlagstarke Spieler.

Was für die 3. Stärkeklasse gilt, zählt noch viel mehr in der vierten. Eine fehlerfreie oder vielleicht sogar eine „nur“ gute Riesarbeit könnte ein Trinkhorn bedeuten (letztmals 2016 in Busswil mit einem Numero). Als Einzelschlägersieger sticht spontan Bernhard Wälti Wichtrach hervor. Aber auch hier gibt es fast unzählig viele gute, junge Spieler, welche die erfahrenen mit sechs Treffern in die Schranken weisen können.

#### Interkantonales Fest

Das Interkantonale Festwochenende wird am Samstag genau umgekehrt von der 3. und 4. Stärkeklasse eröffnet. Können Krauchthal-Hub C und Trimstein B ihre Erfahrung vom ersten Wochenende nutzen? Diese beiden spielen zweimal im Belpmoos. Übrigens sind es insgesamt 9 Mannschaften, welche beide Feste in Belp bestreiten. Im Jahr 2017 gingen an zwei von vier

Interkantonalen Festen die Trinkhörner mit Numero weg. Somit ist klar, dass die Riesarbeit entscheidend ist. Bei der Suche nach einem möglichen Einzelsieger muss man rasch einmal kapitulieren. Die Liste der möglichen Namen würde einfach zu lange.

In der 3. Stärkeklasse hat Zäziwil-Reutenen B in der Meisterschaft gute Schlagleistungen gezeigt. Sicher auch zu beachten gilt es die Vertreter aus der 2. Liga Biberen-Ulmiz und Krälligen-Bätterkinden. Ganz gute Resultate hat auch Saurehorn in der 4. Liga gezeigt. Wenn man Saurehorn liest, kommt natürlich sofort ein Einzelschläger ins Spiel, der Schlägerkönig von Lyss. Allerdings kämpft Daniel von Känel mit Schulterschmerzen. Hoffen wir, dass er an den Festen wieder voll angreifen kann.

Die 2. Stärkeklasse hat insgesamt vier Vertreter aus der 1. Liga. Von diesen hat Thörishaus wohl die besten Chancen. Je nachdem, wer bei Zuchwil B mitspielt, ist auch von diesen eine hohe Punktzahl möglich. Weiter zu beachten gilt es sicher Tenniken. Bei den Einzelschlägern stehen mit Simon Flückiger Tramelan und Beat Burri Thörishaus zwei bekannte Langschläger am Start. Von Zuchwil hat Patrik Neff schon mehrmals auf sich aufmerksam gemacht.

Da sich nur gerade 3 Vertreter aus der NLA im Belpmoos messen werden, wird der Tagessieg in der 1. Stärkeklasse wohl über diese laufen. Zuchwil hat von den drei die höchste Punktzahl in der Meisterschaft und ist somit zu favorisieren. Es ist damit zu rechnen, dass auch der Einzelsieger von einem dieser 3 Teams gestellt wird. Simon Rytz Lyss, Roland Bernhard Gerlafingen-Zielebach und Daniel Freudiger Zuchwil hätten sicher das Potenzial dazu.

Alles bereit, Hornusser und Gäste können kommen

Das OK unter der Leitung von Christoph Neuhaus, Regierungsrat Bern, übrigens ein Nithornusser, hat optimale Voraussetzungen für faire Wettkämpfe geschaffen. Die 18 Ries sind alle nebeneinander und gleich ausgerichtet. Sogar an eine Grossleinwand für das ESAF in Zug, welches zeitgleich mit dem IK-Fest stattfindet, wurde gedacht. In den Reihen der HG Belp-Topfen ist schon einige Festerfahrung vorhanden. Sie führten bereits zwei Eidg.

Hornusserfeste durch und zwar in den Jahren 1947 und 1982. Wenn jetzt noch das Wetter mitspielt, kann's im Belpmoos so richtig losgehen!

Christian Guggisberg, MeKo EHV



Hier entsteht das Festgelände.





Die Erntemaschinen sind längst fertig.